

Jagd nach Kilo Heroin

Kino: Drama von Timo Mayer

In dieser Woche gibt es ein Kinoerlebnis der ganz besonderen Art. Das Gangster-Drama „Kopf oder Zahl“, das vom Villingener Regisseur und Produzenten Timo Mayer zusammen mit seinem Partner Benjamin Eicher in Szene gesetzt wurde, kommt bundesweit in die Kinos. Natürlich auch in der Doppelstadt: zuerst ins Schwenninger Cinestar.

Mayers und Eichers Stuttgarter Kleinfirma „Los Banditos“ ist mit „Kopf oder Zahl“ etwas wirklich Außergewöhnliches gelungen: Einen Film nämlich zu drehen und auch in die Kinos zu bringen, der nicht von Filmförderungstöpfen und Verleihfirmen weichgespült und möglichst TV-kompatibel wurde. Deswegen ist „Kopf oder Zahl“ auch der erste richtige Gangsterfilm, der in Deutschland seit einem Vierteljahrhundert gedreht wurde, wie Timo Mayer heraushebt. Und wahrscheinlich hätte das Land noch einmal dieselbe Zeit auf einen solchen warten müssen, wenn „Los Banditos“ nicht einen privaten Geldgeber gefunden hätten, der professionelle Produktions-Bedingungen ermöglichte.

Dabei hatte der Sponsor sich ebenso in das Drehbuch verliebt, das keine Kompromisse an filmwirtschaftliche Verwertungsinteressen machte, wie die Creme der Creme deutscher Schauspieler. Denn auch sie wollten die Gelegenheit nutzen, einem Kilo Heroin durch Hinterhöfe, Schrottplätze und Bordelle hinterher zu jagen und dabei richtig hart, teilweise gemein zu agieren. Deshalb spielen in Mayers Film Ralf Richter (als harter Polizist), Mark Keller (als Zuhälter mit Familiensinn), Heinz Hoenig (als aufrechter, aber illegaler Immigrant), Jenny Elvers-Elbertzhagen (als blinde Prostituierte) und Martin Semmelrogge (als altmodischer Ausweisfälscher).

Von den ursprünglich geplanten 140 Filmminuten sind zwar in der jetzt veröffentlichten Fassung nur 96 geblieben – atemlose Spannung garantieren die dafür aber ganz sicher.

Das Gangster-Drama „Kopf oder Zahl“ läuft bundesweit am 23. April an, in Schwenningen im Cinestar. Am Samstag plant der Villingener Regisseur Timo Mayer einen Besuch in dem Schwenninger Kino, um mit Besuchern zu diskutieren. (uk)



Im Cine-Star ab Donnerstag zu sehen: Der korrupte Ermittler Ron (Ralf Richter, links) wendet häufig äußerst fragwürdige Methoden an.

ZAHL DES TAGES

23

Ab 23. April ist der Film des Villingers Timo Mayer im Schwenninger Cine-Star zu sehen. Mayer hat das Gangster-Drama „Kopf oder Zahl“ gedreht. Am Samstag plant der Regisseur einen Besuch im Kino, um mit den Besuchern zu diskutieren. Der in Villingen aufgewachsene Mayer lebt in Stuttgart.

Seite 21